



1ABauchemie GmbH ▶ Universitätsallee 5 ▶ 28359 Bremen

Für unsere Geschäftspartner

1ABauchemie GmbH

Universitätsallee 5
28359 Bremen
1A-Bauchemie.de

T +49 331 71 95 73

F +49 331 71 95 75

E service@1A-Bauchemie.de

Verlegeempfehlung für dünn-schichtige Warmwasserfußbodenheizungen

06.03.2025

Untergrund

Untergründe müssen fest, tragfähig, trocken, griffig und frei von Fett, Öl, Staub und anderen trennenden Substanzen sein. Trenn- und Sinterschichten sind zu entfernen. Geeignete Maßnahmen sind u.a. Strahlen oder Fräsen. Der Untergrund muss der Tragfähigkeit für Lastaufnahmen gemäß DIN 1055 entsprechen.

Verarbeitung bei offenen Warmwasserfußbodenheizungen Systemen

1. Der Untergrund muss sorgfältig gesäubert werden.
2. Den Estrich mit 1A GRUNDIERUNG-KONZENTRAT, 1A FERTIGGRUNDIERUNG oder 1A HAFTGRUND grundieren.
3. Ist die Grundierung abgetrocknet, kann die Warmwasserfußbodenheizung nach den Angaben des jeweiligen Herstellers eingebaut und fachgerecht befestigt werden.
4. Auf zementgebundenen Fußbodenheizungen wird die dünn-schichtige Warmwasserfußbodenheizung mit 1A BODENAUSGLEICH 30FN ausgegossen. Eine Rohrüberdeckung von 3 mm ist in gleicher Schichtdicke sicherzustellen.
5. Den noch flüssigen 1A BODENAUSGLEICH 30FN mit einer Stachelwalze zum Entlüften und Fließen anregen.
6. Nach 3 Tagen kann mit dem Funktions- und Belegreifheizen entsprechend den Vorgaben der Hersteller begonnen werden. Sobald das Funktions- und Belegreifheizen abgeschlossen ist, kann mit der Fliesenverlegung mit 1A Fliesenklebern begonnen werden.

Geeignete Dünn- und Fließbettmörtel zum Verkleben von Fliesen / Platten

- 1A KRAFTFLEX 5000 C2 E S2
- 1A KRAFTFLEX 3000 C2 TE S1
- 1A KRAFTFLEX 1500 C2 TE S1
- 1A T-FLEX AIR C2 TE S1
- 1A ECOFLEX SCHNELL C2 F TE S1
 - Aufgrund der cremigen Farbe auch für Naturstein geeignet!

Geschäftsführer:
T. Müller, A. Weber

Registergericht:
Bremen HRB 40090 HB
USt-IdNr.: DE 222 070 543

Bankverbindung
IBAN:
DE91 1207 0024 0853 1188 00
BIC/SWIFT-Code:
DEUTDEB160



Geeignete Fugenmassen je nach Art und Güte des Verlegematerials

- 1A FUGE FLEXIBEL
- 1A KRISTALLFUGE 2.0

Weitere Hinweise

- Mit dem langsamen Aufheizen der Fußbodenheizung kann frühestens nach 3 Tagen begonnen werden.
- Das Funktionsheizen beginnt damit, dass die Fußbodenheizung anfangs für 24 Stunden mit einer Vorlauftemperatur von +25°C betrieben wird. Im Anschluss hieran folgt für weitere 24 Stunden der Betrieb der Fußbodenheizung mit der maximalen Auslegungstemperatur
- Leichte Haarrisse können beim Aufheizen auftreten, diese sind für die weiteren Arbeiten ohne Bedeutung
- Unter der Voraussetzung, dass sich danach keine Auffälligkeiten zeigen, der Boden abgekühlt ist und die spezifischen Anforderungen des jeweiligen Oberbodens erfüllt sind, kann die weitere Belegung mit einem für Fußbodenheizungen geeigneten Oberbelag erfolgen.
- Bei der Verlegung des Oberbelags ist besonders darauf zu achten, dass die verwendeten Klebstoffe und Verbundmörtel ausreichend viel Zeit zum Trocknen und Aushärten haben. Daher muss die Fußbodenheizung ausreichend lang außer Betrieb bleiben. Speziell bei Verlegung von Fliesen und Platten sind hier, in Abhängigkeit vom gewählten Kleber, mindestens 7 Tage einzuplanen.
- Die Technischen Merkblätter der genannten Produkte sind zu beachten!

Beispielhafte Hersteller

ROTH Klima Comfort Compactsystem
ROTH WERKE GmbH
Am Seerain 2
35232 Dautphetal
Tel. +49(0)64 66-922-0
E-Mail: service@roth-werke.de
www.roth-werke.de

Renovierungssystem Minitec
Uponor-Velta GmbH & Co. KG
Hans-Böckler-Ring 41
22851 Norderstedt
Tel. +49(0)4 03 09 86-0
E-Mail: info@uponor.com
www.uponor.com

Diese Auskunft erfolgt, entsprechend der von Ihnen erhaltenen Angaben, auf Basis unserer gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Dieses Schreiben ersetzt nicht die sorgfältige Prüfung vor Ort. Es basiert darauf, dass uns alle relevanten Informationen korrekt und vollständig übermittelt wurden.

Der Aufbauvorschlag erfolgt unter Vorbehalt der abschließenden Zustimmung des Auftraggebers bzw. der örtlichen Beurteilung durch den Auftragnehmer, Landesspezifische Regelwerke oder Vorgaben sind zu berücksichtigen.

Die Angaben in den aktuellen Technischen Merkblättern der aufgeführten Produkte sind bei der Verarbeitung zu beachten. Diese, wie bei Bedarf auch die Prüfzeugnisse sowie Sicherheitsdatenblätter, stellen wir Ihnen unter www.1A-Bauchemie.de zur Verfügung. Haben Sie noch Fragen? Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf oder Ihre Mail an service@1A-Bauchemie.de

Für Rückfragen stehe ich jederzeit gern zur Verfügung.

Mit besten Grüßen
Ihr 1A Team